

MAURENSIG, Paolo (1943-2021), Italien

Canone inverso (1996)

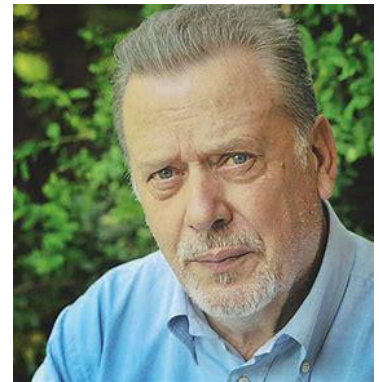
Dt Spiegelkanon (1997), Üb: Irmela Arnsperger

Am Umkehrpunkt des ambivalenten Verhältnisses zwischen den spiegelbildlich zueinander stehenden jungen Geigern, vielleicht Brüdern, dem armen Halbwaisen Jenö und dem reichen, adligen Kuno, als Jenö eine Passage meistert, die Kuno zu schwer war, bricht dieser in einem epileptischen Anfall zusammen.

Zum Autor (Wiki 21.2.25):

„**Paolo Maurensig** (* 26. März 1943 in Görz; † 29. Mai 2021 in Udine) war ein italienischer Schriftsteller.

Maurensig wurde 1943 in Görz im Nordosten Italiens, an der Grenze mit Slowenien, geboren. Bevor er 1993 mit 50 Jahren seinen ersten Roman *La variante di Lüneburg* (deutsch 1994 als *Die Lüneburg-Variante*) vorlegte, war er in verschiedenen Berufen tätig, u. a. als Handelsvertreter und als Restaurator alter Musikinstrumente. Neben der *Lüneburg-Variante* machte ihn v. a. sein zweiter Roman **Canone inverso** (deutsch: *Spiegelkanon*) von 1996 international bekannt. Maurensig lebte bei Udine, wenige Kilometer von seinem Geburtsort entfernt.“



Literatur